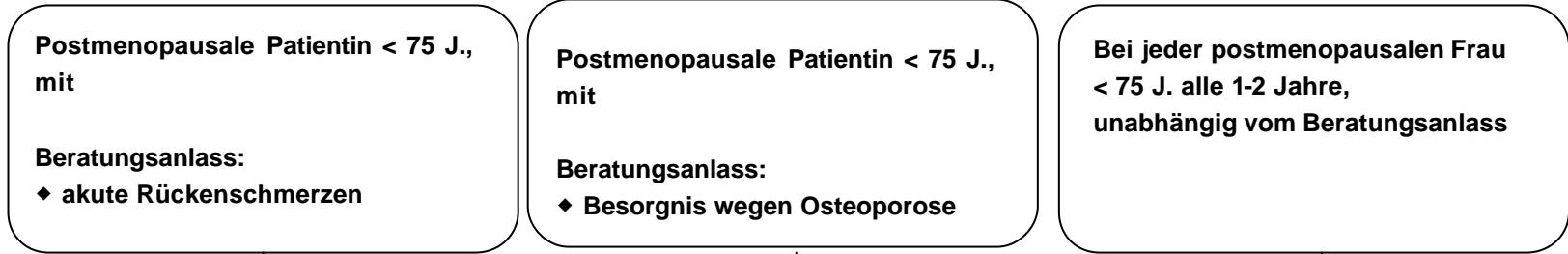
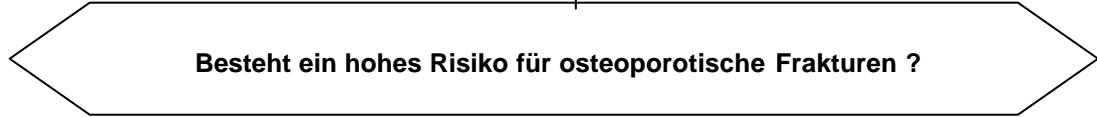


Algorithmus I : Postmenopausale Osteoporose – Risikobeurteilung und ‚Case Finding‘

1



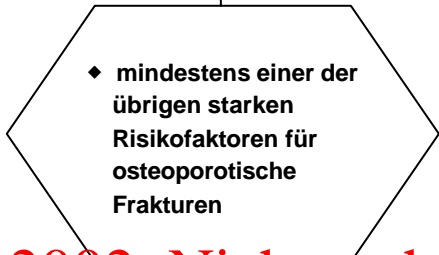
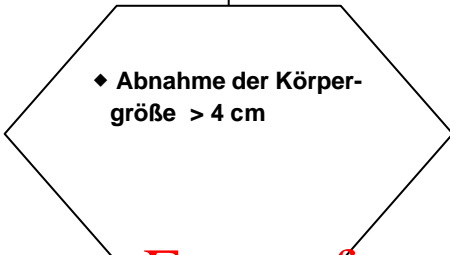
2



ja

ja

nein



▷ Beratung;
⇒ allgemeine primärprophyl. Empfehlungen (Vermeidung von Nikotin, zu viel Alkohol und physischer Inaktivität; suffizienter Calcium- und Vitamin-D-Gehalt der Nahrung (Richtwerte: 1000-1500 mg Calcium, 400-800 IE Vitamin D3 pro Tag))

Achtung: Entwurf von 2002. Nicht mehr gültig!

3

▷ weiter mit:
Algorithmus
‚Postmenopausale Osteoporose – V. a. Wirbelfraktur(en)‘

▷ weiter mit:
Algorithmus
‚Postmenopausale Osteoporose – starke Risikofaktoren‘

☆ **Starke Risikofaktoren:** Frakturen ohne größeres Trauma seit Menopause --- Abnahme der Körpergröße > 4 cm seit 25. Leb. oder in jüngster Zeit - - - niedriges Körpergewicht (Body Mass Index < 20 kg/m²) --- ungewollte Gewichtsabnahme > 10% seit 25. Leb. oder in jüngster Zeit --- erhöhtes Sturzrisiko --- wichtige Ursachen für sekundäre Osteoporose